



Abteilung 13

→ Umwelt und  
Raumordnung

Referat UVP- und Energierecht

Bearb.: Mag. Christoph Jambrovic  
Tel.: +43 (316) 877-2402  
Fax: +43 (316) 877-3490  
E-Mail: uvp-energie@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: ABT13-33417/2026-4

Graz, am 19.05.2026

Ggst.: Elektro Gertraud Schafner GmbH, Erweiterung/Änderung  
20/0,4kV-Umspannstation Gschmaier/Sailer, Errichtung von  
20kV-Kabelleitungen sowie 20kV-Freileitungen, KG 68115  
Gschmaier, Gemeinde Gersdorf an der Feistritz,  
Elektrizitätsrechtliche Bau- und Betriebsbewilligung,  
hier: Kundmachung für 09.06.2026

## Kundmachung

Mit der Eingabe vom 28. Jänner 2026 hat die Siemens AG namens und auftrags der Elektro Gertraud Schafner GmbH, Gersdorf 58, 8213 Gersdorf an der Feistritz, beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung um die Erteilung der elektrizitätsrechtlichen Bau- und Betriebsbewilligung für die Erweiterung/Änderung bzw. Errichtung der unten angeführten Anlagen angesucht:

### Erweiterung/Änderung:

20/0,4kV-Umspannstation Gschmaier/Sailer (35)  
(Alu-Kompaktstation Typ KNA 1, max. 630kVA)

### Errichtung

20kV- Kabelleitungen:

**Ust. Gschmaier/Sailer - Ust. Gschmaier/Antlaberg**

(Teilstück: Ust. Gschmaier/Sailer - KAM Nr. 1)

**Ust. Gschmaier/Sailer - Ust. Gschmaier/Brandl** (KAM Nr. 1)

**Ust. Gschmaier/Sailer — Ri. Ust. Gschmaier/Grieb** (KAM Nr. 1)

**Ust. Gschmaier/Brandl — Ust. Gschmaier/Hinteregger** (KAM 1)

20kV-Freileitungen:

**Ust. Gschmaier/Sailer - Ust. Gschmaier/Brandl**

(Teilstück: Stpkt. 1 - Ust. Gschmaier/Brandl)

**Ust. Gschmaier/Brandl - Ust. Gschmaier/Lederer**

(Teilstück: Ust. Gschmaier/Brandl - Stpkt. 4)

8010 Graz • Stempfergasse 7

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und nach Terminvereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn/Buslinie(n) 1,3,4,5,6,7/30 Haltestelle Hauptplatz, Palais  
Trauttmansdorff/Urania

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG: IBAN AT023800090004105201 • BIC RZSTAT2G

**Die Anlagen sind fertig gestellt und in Betrieb!**

Hierüber wird gemäß §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991 i.d.g.F.

- I) namens der Steiermärkischen Landesregierung  
zur Festlegung von Bauart, örtlicher Lage und Trasse der elektrischen Anlagen und Prüfung der durch das Bauvorhaben berührten öffentlichen Interessen gemäß §§ 3 und 7 Steiermärkisches Starkstromwegesetz 1971, LGBl. Nr. 14/1971 i.d.g.F. sowie
- II) namens des Landeshauptmannes von Steiermark  
zur Prüfung der oben angeführten elektrischen Anlagen und Einrichtungen vom Standpunkt der Sicherheit, Normalisierung und Typisierung im Rahmen der mittelbaren Bundesvollziehung unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Elektrotechnikgesetzes 1992 - ETG 1992, BGBl. Nr. 106/1993, i.d.g.F., und der Elektrotechnikverordnung 2020 – ETV 2020, BGBl. II Nr. 308/2020, i.d.g.F.

die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Dienstag, den 9. Juni 2026**

mit dem Zusammentritt **im Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz, Gersdorf an der Feistritz 78, 8213 Gersdorf an der Feistritz**

**um 10:00 Uhr**

angeordnet.

**Verhandlungsleiter** ist Mag. Christoph Jambrovic

Gemäß § 42 AVG verliert eine Person, welcher Parteistellung im Verfahren zukommt, ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde (einlangend innerhalb der Amtsstunden von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 - 12:30 Uhr) oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Wenn die Partei jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, kann die Partei binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Eine Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Nach Angabe der Antragstellerin wurden hinsichtlich der Grundinanspruchnahme mit allen betroffenen Grundeigentümern Vereinbarungen abgeschlossen, weshalb eine Teilnahme an der Verhandlung nur dann notwendig wäre, wenn die Absicht bestünde, sich zum Gegenstande zu äußern.

Die für das elektrizitätsrechtliche Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz, und beim Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz zur Einsicht für jene Stellen und Beteiligten auf, deren rechtliche Interessen durch das Bauvorhaben berührt werden. Eine Einsichtnahme beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Zu I: Für die Steiermärkische Landesregierung

Zu II: Für den Landeshauptmann

Der Abteilungsleiter-Stellvertreter i.V.

Mag. Christoph Jambrovic

*(elektronisch gefertigt)*